

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.01.2025 in Teilzeit (65 %) als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) mit dem Forschungsschwerpunkt „Parasit/Wirt Wechselwirkungen bei *Schistosoma mansoni*“

Die Stelle ist gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung befristet an der Professur für Parasitologie/Zoonosen, Institut für Parasitologie am Fachbereich Veterinärmedizin zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt. Eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Eigene wissenschaftliche und hochschuldidaktische Qualifizierung, wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 72 HessHG
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen
- Mitarbeit im o.g. Forschungsprojekt, insbesondere Untersuchungen zur Molekularen Interaktion zwischen Proteinen aus *Schistosoma mansoni*-Eiern und Wirtsgewebe (z.B. Darmepithelzellen). Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit PD Dr. Martin Roderfeld, Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) durchgeführt, wobei mit externen internationalen Kooperationspartnern zusammengearbeitet wird
- Planung und Durchführung von molekularbiologischen und zellbiologischen Arbeiten im Labor, Datenerhebung und Erfassung, Auswertung der Ergebnisse und Dokumentation
- Darstellung der Ergebnisse in Form von Präsentationen, Tagungsbeiträgen und Ergebnisberichten/Publikationen

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Biochemie, Humanbiologie, Veterinärmedizin oder verwandter Gebiete
- Laborerfahrung ist Voraussetzung
- Erforderlich sind nachweisbare molekular- und/oder zellbiologische Erfahrungen (e.g. Klonierung, rekombinante Expression in Bakterien und/oder eukaryontischen Systemen, Zellkultur)
- Erfahrungen mit konfokaler oder Fluoreszenzmikroskopie sind von Vorteil
- Ausgeprägtes, belegbares Interesse an parasitologischen Fragestellungen und an Arbeiten im Labor mit Infektionserregern
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Ein Nachweis erfolgreicher wissenschaftlicher Tätigkeit durch Publikationen ist von Vorteil
- Überdurchschnittlich gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache sind von Vorteil

Unser Angebot an Sie

- Mitgliedschaft im International Gießen Graduate Centre for the Life Sciences (GGL in der Sektion Infektionskrankheiten), mit einem reichhaltigen Angebot an praktischen Kursen, Seminaren und research retreats zur Vermittlung fachspezifischer sowie allgemeiner essentieller akademischer Fähigkeiten
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „Audit familiengerechte Hochschule“)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. rer. nat. Franco H. Falcone (Tel. 0641/99-38030 oder E-Mail: franco.falcone@vetmed.uni-giessen.de).

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **07.11.2024** unter Angabe der Referenznummer 646/10. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.